

Grußwort
Landrat Franz Meyer
anl. der Eröffnung Klosterhof Asbach
am 22. Juli 2014



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Liebe Familie Nömmner,

Essen und Trinken und halten Leib und Seele zusammen“ – wo könnte dieser Spruch besser passen als hier in der ehemaligen Benediktiner-Abtei Kloster Asbach mit dem Klosterhof.

Klostertradition, kultureller Genuss und kulinarischer Genuss: Diese Verbindung ist ideal. Umso überfälliger war es, dass diese Verbindung wieder zum Leben erweckt worden ist.

Sie, liebe Familie Nömmner, haben diese Wiederbelebung sehr erfolgreich durchgeführt. Alle Räumlichkeiten wurden aufwändig und mit viel Liebe zum Detail renoviert.

Herausgekommen sind ein Schmuckkästchen der Gastlichkeit und eine Perle in der Wirtshauskultur des Passauer Landes.

Welches Gasthaus kann schon in solcher Nachbarschaft seine Gäste bewirten: Das Ständesamt ist ebenso hier wie eines der profiliertesten Museen unserer Heimat.

Sich kulturell betätigen, gut essen und trinken und bei der Gelegenheit auch gleich heiraten – wo ist das möglich wenn nicht hier im Kloster Asbach.

Anrede

Kultur lebt von der Vielfalt. Und Kultur ist immer auch eine Sache des Herzens und der Seele.

Nur dann entstehen Traditionen, überdauert Brauchtum und sorgen immer wieder neue Impulse für ein lebendiges Miteinander.

Und wenn Seele und Herz so wichtig sind, dann kommen wir zur Tradition der Gastlichkeit, die so typisch ist für das Passauer Land. Liebe geht durch den Magen – ganz oft auch die Liebe zu unserer Heimat.

Darum, liebe Familie Nömmner, seid Ihr auch Heimatbewahrer und Traditionsbeschützer. Damit übernehmt Ihr Verantwortung.

Diese Verantwortung ist verbunden mit unternehmerischem Mut und der Bereitschaft, die Herausforderungen der Gastronomie anzunehmen und hier Erfolg zu haben.

Diesen Erfolg wünsche ich ganz persönlich und im Namen des Landkreises, der ab heute hier in Asbach sowohl kulturelle wie kulinarische Akzente auf hohem Niveau setzen kann.